



Onlineversion

Bürgerversammlung im März

Am Dienstag, den 27. März findet um 19.30 Uhr im Gaushaus Miedl in Zeilarn die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2006 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2007 geplanten Vorhaben und über die Haushaltslage der Gemeinde Zeilarn berichten. Anschließend besteht für unsere Gemeindebürger die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Altennachmittag

am 11.02.2007

Der diesjährige Altennachmittag findet am 11.02.2007 um 13.30 Uhr im Gasthaus Miedl in Zeilarn statt. Bevor es zum geselligen Teil übergeht, hält Herr Pfarrer Hinterberger im Gasthaus Miedl eine kurze Andacht. Anschließend werden die Gemeindebürger/innen und Pfarreiangehörigen ab 65 Jahre vom Frauenbund bewirtet. Für Unterhaltung durch Lieder und Sketche ist wie jedes Jahr bestens gesorgt.

Schuleinschreibung

am 19. April 2007

Die Anmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2007/2008 findet am Donnerstag, 19. April 2007 ab 14.00 Uhr im Schulhaus an der Bgm.-Stallbauer-Straße statt.

Schulverband Zeilarn wurde aufgelöst

Ab 01.01.2007 wurde der Schulverband Zeilarn aufgelöst. Grund dafür ist eine wesentliche Verwaltungsvereinfachung. Bisher musste für den Schulverband ein eigener Haushaltsplan und eine eigene Buchführung erstellt werden. Die regelmäßigen Sitzungen der Schulverbandsräte (Bürgermeister der früheren Schulverbandsgemeinden und 2 Gemeinderäte der Gemeinde Zeilarn) können künftig entfallen. Ab dem 01. Januar dieses Jahres wird die Schule im Haushalt der Gemeinde Zeilarn mitgeführt.

Entscheidungen, die die Schule betreffen, werden nunmehr vom Gemeinderat und nicht mehr von einer Schulverbandsversammlung beschlossen.

Am bisherigen Schulsprengel ändert sich nichts. Die Gemeinden von denen Kinder die Grundschule Zeilarn besuchen, zahlen künftig anstatt der Schulverbandsumlage eine Vertragsumlage pro Kind.

Voraussetzung für die Schulverbandsauflösung war eine Vermögensauseinandersetzung. Dazu wurde ein Wertgutachten erstellt und der Anteil einer jeden früheren Schulverbandsgemeinde an dem Vermögen des aufgelösten Schulverbandes festgestellt.

Die Gemeinde Zeilarn ist nunmehr alleiniger Eigentümer der Zeilarners Schule. Der Anteil der früheren Schulverbandsgemeinden wird nicht bar ausbezahlt, sondern mit den künftigen Vertragsumlagen je Schüler und Jahr verrechnet.

Unterrichtsstunde im Rathaus

Im Lehrplan des Heimat- und Sachkundeunterrichtes der vierten Klassen sind auch Themen über die Gemeinde vorgesehen. Darum besuchten die beiden vierten Klassen der Volksschule Zeilarn das Rathaus in Gumpersdorf. Hier ist der Bericht einer Schülerin darüber:

„Die Klassen 4a und 4b sind am Nikolaustag ins Rathaus der Gemeinde Zeilarn nach Gumpersdorf gefahren. Bürgermeister Ludwig Matzeder hat uns höchst persönlich am Eingang empfangen. Er führte uns sogleich in den Sitzungssaal. Wir setzten uns auf die Plätze der 14 Gemeinderäte. Nun erzählte uns der Bürgermeister viel von der Gemeinde Zeilarn: Wir erfuhren, dass Zeilarn zum ersten Mal 788 n. Chr. urkundlich erwähnt wurde. Die Gemeinde Zeilarn hat zur Zeit 2.232 Einwohner, die auf 87 Ortschaften aufgeteilt sind.

Dann berichtete Herr Matzeder, dass die Kläranlage in Gumpersdorf erweitert werden muss. Nun erklärte uns der Bürgermeister, dass die Gemeinde Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben habe.

Im Anschluss an das Referat des Bürgermeisters wurden Fragen der Schüler bereitwillig beantwortet. Nun führte uns Herr Matzeder in das schön geschmückte Trauungszimmer. Tobias und Laura durften probeweise auf den Trauungstühlen Platz nehmen: Ein schönes Paar!

Anschließend besichtigen wir das Archiv im Dachboden. Dort lagen viele alte Akten. In einem weiteren Raum können die Mitglieder der Feuerwehr geschult werden. Der Raum sah aus,

wie ein normales Klassenzimmer, doch hingen dort viele Urkunden an der Wand.

Dann gingen wir zurück ins Erdgeschoss in den Tresorraum. Die Sekretärin öffnete den Tresor. Normalerweise sind dort wertvolle Akten, Siegel und Geld darin. Aber diesmal lagerten zu unserer Überraschung „wertvolle“ Schokoladennikoläuse. Diese bekamen wir zum Andenken an unseren Besuch geschenkt.

Im Sekretariat erhielten viele von uns einen Datumstempel auf die Hand gedrückt. In seinem Büro legte Bürgermeister Matzeder speziell für uns seine schwere Amtskette um. Unsere erste Klassensprecherin Lena bedankte sich beim Bürgermeister für die informative Führung durch das Rathaus. Wir verabschiedeten uns und fuhren mit dem Bus zurück zur Schule.

Ludwig Matzeder bleibt

Vorsitzender des Pfarrcaritas-Vereins

Unter Leitung von Richard Unterhauser, dem Geschäftsführer des Kreiscaritasverbandes Rottal-Inn fanden bei der Jahreshauptversammlung die Wahlen beim Pfarrcaritasverein (PCV) Zeilarn statt.

Hier das Ergebnis:

1. Vorsitzender Ludwig Matzeder, 2. Vorsitzende Reserl Paintmayer, Kassiererinnen Marianne Lang, Schriftführerin Bärbel Kriegl, Beisitzer Siglinde Huber, Günther Joachimbauer, Franz Wiendl (neu). Pfarrer Gottfried Hinterberger ist kraft seines Amtes im Vorstand vertreten.

Kassenprüfer wurden wiederum Maria Lechl und Manfred Gramer. Aufgrund der Mitgliederzahl des Pfarrcaritasvereins (151) sind acht Personen zur Kreisdelegiertenversammlung zu entsenden. Die Versammlung delegierte die sieben Mitglieder der Vorstandschaft und Pfarrer Hinterberger dorthin.

Der PCV Zeilarn wird von Ludwig Matzeder, Reserl Paintmayer und Marianne Lang in der Delegiertenversammlung des Diözesan-Caritasverbandes vertreten.

Ehrung für verdiente

Caritas – Pioniere

Die Jahreshauptversammlung war das geeignete Forum für die Ehrung und die Verabschiedung zweier Urgesteine des Zeilarners Pfarrcaritasvereins. Vorsitzender Ludwig Matzeder dankte beiden für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in diesem Gremium und dessen Vorgänger, dem Kindergartenförderverein.

Ludwig Niedermaier aus Leonberg sei als Gründungsmitglied des Fördervereins von 1976 an dessen Kassier, dann von 1980 bis 1992 der

Kassenverwalter des Pfarrcaritasvereins und bis 2007 Ausschussmitglied gewesen.

Hermann Lindner sei es seit 1971 ein Anliegen gewesen, in Zeilarn einen Kindergarten zu errichten, führte Ludwig Matzeder aus. Nach umfangreichen Vorbereitungen habe unter Federführung von Lindner im Jahre 1974 der Förderverein für einen Zeilarners Kindergarten gegründet werden können. Durch viele verschiedene Veranstaltungen sei es möglich gewesen, Geld für einen Kindergarten zusammenzutragen. Dessen Träger sollte der Pfarrcaritasverein sein, der im Jahr 1980 aus dem Förderverein hervorging.

Hermann Lindner wurde nun der Vorsitzende des PCV Zeilarn. Ein Jahr darauf habe dann der Kindergarten Zeilarn seinen Betrieb aufgenommen. Man habe aus den Ersparnissen des Vereins die gesamte Einrichtung des Kindergartens bezahlen können, worauf die Mitglieder sehr stolz gewesen seien.

Als Ludwig Matzeder im Jahr 1992 Vorsitzender geworden war, habe Lindner bis 2004 als Kassier dem Verein gedient, und als 2. Kassier seine Nachfolgerin Marianne Lang bis 2007 unterstützt. „Hermann ist die Caritas in unserer Gemeinde!“, so würdigte Ludwig Matzeder das Wirken dieses engagierten Mitbürgers.

Als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung an die beiden ausgeschiedenen verdienstvollen Funktionsträger überreichte Vorsitzender Matzeder jedem einen Korb mit Flaschen voller kostbarer Getränke.

Ehrenmitglieder beim SV Gumpersdorf ausgezeichnet

Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereines Gumpersdorf berichtete eingangs Vorstand Josef Ammer über zahlreiche Veranstaltungen, Feste, die Stadionzeitung, die Internetseite des Sportvereines und über Instandsetzungen am Sportgelände. Dabei galt hier ein besonderer Dank dem unermüdlichen Helfer August Maschberger

Josef Ammer bedankte sich auch bei den Wirtsleuten Stasny für das stets gute Miteinander.

Auf die gute Jugendarbeit ist zurückzuführen, dass sich die Zahl der Vereinmitglieder inzwischen auf 418 erhöht hat. Ein besonderer Dank galt auch der Gemeinde Zeilarn für die großartige Unterstützung bei der Jugendarbeit.

Die Fußballabteilungsleiter Norbert Püschel und Manfred Hölzlwimmer berichteten über die abgelaufene Saison, bei der beide Seniorenmannschaften jeweils Mittelplätze belegt haben.

Für die Tennisabteilung berichtete Vorstand Manfred Gramer. Die Tennisabteilung hatte das erste Mal mit einer Herrenmannschaft an der Medenrunde teilgenommen und auf Anhieb der 3. Platz belegt. Weiter wurden vereinsinterne Turniere durchgeführt und 5 Freundschaftsspiele bestritten. Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung wird am 5. April im Sportheim

stattfinden. Dabei werden auch die Veranstaltungen für die kommende Saison bekannt gegeben.

Stockschützenabteilungsleiter Franz Kreil berichtete von zahlreichen Turnierteilnahmen, dem Faschingsturnier und der Vereinsmeisterschaft. Besonders wurde die Jugendarbeit durch Martin Spielbauer und Peter Empl hervorgehoben.

Besonders erfreut zeigte sich Kreil über die Zugänge bei der Stockschützenjugend, die sehr fleißig jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr trainiert und auch schon einige Erfolge verbuchen konnte. Fußballjugendleiter Gerhard Hopper berichtete über die vier Jugendmannschaften, die im Punktspielbetrieb teilnehmen und aufgrund ihres Trainingsfleißes zum Teil sehr erfolgreich sind.

Trotz erheblicher Ausgaben konnte Schatzmeisterin Barbara Kriegl von einer guten Finanzlage des Sportvereines berichten.

Bürgermeister Ludwig Matzeder dankte der Leitung des Sportvereines für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz und war vor allem auf die gute Jugendarbeit des Sportvereines sehr stolz. Ein besonderer Dank galt dem Vorstand des Sportvereines, Josef Ammer, der das ganze Jahr über unendlich viel Zeit, Geduld und Anstrengungen aufbringt, damit der gesamte Sportverein so gut dastehen kann.

Für langjährige Vereinstreue wurden anschließend folgende Mitglieder geehrt:

Für 20 jährige Mitgliedschaft:

Gerlinde Ammer, Martha Eisensamer, Christina und Manfred Gramer, Manfred und Zita Gumpendobler, Aloisia Joachimbauer, Rosemarie Obermeier und Franz Wallner.

Für 25 jährige Mitgliedschaft:

Hubert Brandmeier, Gabriele Braun, Otto Breitenlohner, Max Burghart, Anneliese und Leonhard Eglseider, Heinrich Empl jun., Marianne Hinterecker, Franz Joachimbauer, Johann Kaltenhauser, Eduard Speckmaier, Katharina Stallbauer, und Reinhard Stallbauer.

Für 30 jährige Mitgliedschaft:

Gerhard Dorfner, Helmut Eisensamer, Josef Püschl und Karl Schult.

Für 35 jährige Mitgliedschaft:

Franz Brandmeier, Franz Dorfner jun., Lorenz Eichinger, Johann Hölzlwimmer, Walter Joachimbauer, Josef Kreil, Josef Reiterer, Fritz Riedmayr, Franz Schmiedbauer, Otto Stegmüller und Josef Westenkirchner.

Mit der silbernen Ehrennadel für besondere Verdienste um den SV Gumpersdorf wurden ausgezeichnet:

Damian Janoschka, Alexander Kriegl, Ludwig Matzeder jun., Thomas Pfannes, Josef Pfeiffer, Ewald Püschel und Franz Venus. Die goldene Ehrennadel für langjährige besondere Verdienste erhielten Franz Dorfner jun., Heinrich Empl jun., Gerhard Hopper und Josef Geier.

Nach über 30-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Rasen-Kosmetiker und Mädchen für Alles wurde Ludwig Roiner zum Ehrenmitglied ernannt.

Ebenfalls in den Kreis der Ehrenmitglieder wurde Heinrich Schallmoser für die jahrzehntelange zuverlässige ehrenamtliche Tätigkeit und Mithilfe bei vielen Anlässen aufgenommen.

Unter der Leitung von Bürgermeister Matzeder als Wahlleiter wurde nach der Entlastung der Vorstand-schaft neu gewählt. Die Wahl brachte folgende Ergebnisse:

1. Vorstand Josef Ammer, 2. Vorstand Norbert Püschel, Kassier Barbara Kriegl, Schriftführerin Petra Gschwendtner, Internet-Bearbeiter Thorsten Wagner, Platzkassier Paul Huber, 1. Abteilungsleiter Fußball Manfred Hölzlwimmer, 2. Abteilungsleiter Fußball Andreas Maierhofer, 1. Jugendleiter Gerhard Hopper, 2. Jugendleiter Karl Gschwendtner, Kassenprüfer Verena Merwald und Karin Winklbauer, Ausschussmitglieder Thomas Pfannes, Ludwig Matzeder jun., Alexander Kriegl, Günther Joachimbauer und Josef Kreil.

Abschließend gab Vorstand Ammer noch folgende Termine bekannt:

13.04.2007 Rock Night in der Stockhalle

10.-12. August Dorffest Gumpersdorf

13. Oktober 2007 Weinfest in der Stockhalle.

Veränderungen bei der Zeitungsberichterstattung.

Der langjährige lokale Berichterstatte der Passauer Neuen Presse für die Gemeinde Zeilarn, Walter Klimt, hatte in einem Schreiben an die Vereine mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen vor allem die Berichterstattung für die Vereine nicht mehr in dem gewohnten Maß wahrnehmen könne. Er wird aber, soweit es seine Gesundheit erlaubt, auch weiterhin die Gemeinde- und die Pfarreberichterstattung und die Ehrung der Geburtstags- und Hochzeitsjubilare wahrnehmen.

Redaktionsleiter Christian Wanninger hat nach einer Lösung für die Vereinsberichterstattung gesucht und nun auch eine gefunden. Er schreibt an die Vereine: „Stehen in den Vereinen Versammlungen oder Veranstaltungen an, über die berichtet werden soll, so darf ich Sie bitten, sich direkt an unsere Mitarbeiterin Doca Plodek in Eggenfelden zu wenden. Sie ist erreichbar unter Tel.: 08721/6669 und wird uns in Zeilarn unterstützen. Sollten alle Stricke reißen und Frau Plodek keine Zeit haben, steht in Ausnahmefällen auch unser Mitarbeiter Manfred Kampfl (08572/306) bereit.“

Vor längerer Zeit wurde hier im „Gemeindebote“ mehrmals ein Aufruf gebracht, mit dem ein zusätzlicher lokaler Berichterstatte aus der Gemeinde oder der Umgebung gesucht wurde. Leider hatte sich niemand gemeldet. Vielleicht meldet sich jetzt jemand bei der Gemeinde für diese interessante Tätigkeit?

Wir möchten Walter Klimt auch an dieser Stelle ganz herzlich für sein großes Engagement danken. Jeder weiß es: Von kaum einer Gemeinde wird soviel in der PNP berichtet, als von der

Gemeinde Zeilarn. Das ist ausschließlich auf Walters Fleiß und seine umfassende Sachkenntnis bei der Erstellung der Berichte zurückzuführen.

Lieber Walter, wir bedauern außerordentlich, dass Du nicht mehr in der gewohnten Form von allen Vereinsereignissen berichten kannst, haben aber volles Verständnis dafür.

Wir wünschen Dir und Deiner Gattin weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Hundesteuer wird fällig

Im März wird die Hundesteuer fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

1. Hund 15,-- € pro Jahr
 2. Hund 25,-- € pro Jahr
 3. und jeder weitere Hund 50,-- € /Jahr
- Kampfhunde 500,00 € pro Jahr

Bitte beachten Sie, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, die von ihm gehaltenen Hunde ab einem Alter von 4 Monaten bei der Gemeinde Zeilarn anzumelden.

Infoveranstaltung über Ortsumfahrung Gumpersdorf

Der Förderverein Umgehungsstrasse Gumpersdorf e.V. lud alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema Ortsumfahrung Gumpersdorf ein. Im vollbesetzten Saal im Gasthaus zur Linde konnte erste Vorsitzende Kuni Dedie die Herren Johann Eicher und Rudolf Bender vom Straßenbauamt Passau und viele namhafte Gäste wie Bürgermeister Ludwig Matzeder, seinen Amtskollegen Adi Fürstberger aus Tann, sowie Kreisrat Herbert Willmerdinger und einige Mitglieder des Gemeinderates begrüßen. Sie überbrachte auch Grüße der Landtagsabgeordneten Reserl Sem, die nicht kommen konnte.

Herr Eicher konnte den Zuhörern mitteilen, dass eine Umgehung als neues Projekt bei seiner Behörde in Planung gegangen ist. Außerdem erörterte er erstmals die Ergebnisse der Verkehrszählung aus dem Jahr 2005. Ab dem Jahr 2000 sind in 24 Stunden 4400 Fahrzeuge durch Gumpersdorf gefahren, davon waren 670 Schwerfahrzeuge. Im vergangenen Jahr waren es in 24 Stunden 5100 Fahrzeuge, also 700 oder 16 Prozent mehr.

Beim Schwerlastverkehr ist die Steigerung noch viel deutlicher. Um 300 auf 970 Lkw an einem Tag erhöhte sich diese Zahl, das sind 45 Prozent. Herr Eicher rechnet damit, dass sich die Verkehrsbelastung durch den stärkeren Güterverkehr auf der B 20 in den nächsten Jahren noch erheblich steigern könnte. Der Abteilungsleiter stellte deshalb klar: „Zur

Entlastung der Ortschaft Gumpersdorf gibt es nur eine Lösung und das ist die Umgehung.

Um dieses Projekt durchführen zu können, muss erst eine Machbarkeitsstudie mit Bestandsaufnahme erfolgen. Dabei müssen viele Kriterien wie Bebauung, Strassen und Wege, Landschaft, Natur, Gewässer und landwirtschaftliche Nutzung untersucht werden. Wie die Umgehung aussehen könnte wurde mit einer Bergtrasse, die östlich und einer Taltrasse, die westlich an Gumpersdorf vorbeiführe veranschaulicht. Dabei gibt es aber bei beiden Vorschlägen erhebliche Hindernisse, die genauesten Prüfungen unterliegen. Die Planung gestaltet sich deshalb als sehr zeitaufwändig. Aber schon im nächsten Jahr könnte Klarheit über den Verlauf der Umfahrung bestehen. Positiv bewertete Herr Eicher den Einsatz von Bürgern und Förderverein. Über eine Zeitspanne, wann der Plan verwirklicht werden könnte, konnte Herr Eicher noch keine Angaben machen. Bei den Kosten könnte etwa bei einer Länge von 3,5 Kilometern Umfahrung mit 5 bis 6 Millionen Euro gerechnet werden.

Kreisrat Herbert Willmerdinger wies ebenfalls auf die Gründe für einen weiter zunehmenden Schwerverkehr durch Gumpersdorf hin, wie z.B. die Milliarden-Investitionen im Industriegebiet Burghausen. Auch Bürgermeister Matzeder und der Gemeinderat unterstützen das Vorhaben. Nicht zuletzt sind auch sie durch die Verkehrsbelastung betroffen und fühlen sich in ihrer Arbeit im Rathaus durch Lärm und Abgase erheblich gestört. Dennoch müsse man bedenken, dass es auch Bürger gibt, die durch den Bau einer Umgehungsstrasse betroffen sind. Auch an diese Gruppe muss gedacht werden. Abschließend bekamen Herr Matzeder und Herr Viellehner symbolisch Kopfhörer geschenkt, um bis zur Fertigstellung der Ortsumfahrung weiterhin konzentriert arbeiten zu können.

Standesamtsstatistik des Jahres 2006

Eheschließungen:	7 Paare
Geburten:	22 Kinder
Sterbefälle:	17 Personen
Einwohner zum 31.12.2006	2.161 Personen

Kirchliche Termine und Statistik

Das katholische Pfarramt hat den Termin für die Firmung bekannt gegeben. Sie findet dieses Jahr am 18 Juni statt. Die Erstkommunion ist am 20. Mai. Das Fastenessen findet am 18. März, der Pfarrabend am 23. März im Gasthaus Miedl statt. Noch einige statistische Zahlen:

In der Pfarrkirche zu Zeilarn wurden 20 Kinder getauft, 5 Paare schlossen den Bund der Ehe und auf dem Zeilerner Friedhof fanden 16 Pfarrangehörige die letzte Ruhe.

Sanierung der Brücke in Gehersdorf

Bei der Brückenhauptprüfung im Oktober 2004 wurde festgestellt, dass die Gehersdorfer Brücke stark sanierungsbedürftig ist.

Der Gemeinderat hat am 20.11.2006 beschlossen, die Brücke im Jahr 2007 zu sanieren.

Für die Sanierung der Brücke in Gehersdorf liegen drei Varianten des Büros Meister vor:
geschätzt €

Ersatzneubau Überbau und Widerlager	110.000 €
nur Überbauerneuerung	48.000 €
Multiplate	85.000 €

Bei einem Vorgespräch im Staatlichen Bauamt in Pfarrkirchen wurde empfohlen, auch die Widerlager zu erneuern. Die Maßnahme ist förderfähig.

Der Gemeinderat beschloss einen vollständigen Ersatzneubau. Das Büro Meister wurde beauftragt, die Ausschreibung vorzubereiten.

Die Arbeiten sollen im Sommer 2007 durchgeführt werden.

Bauantrag der Rohrdorfer Betonwerke Lanhofen

Herr Sonnewald, Geschäftsführer der RBW, Rohrdorfer Betonwerke GmbH & Co. KG, Lanhofen 7, stellte in der Gemeinderatssitzung am 24.01.2007 den Antrag auf einen Hallenanbau für die Elementdeckenfertigung zur Entzerrung des Produktionsablaufes in Lanhofen.

Die Fa. RBW betreibt am Standort Lanhofen ein automatisch gesteuertes Elementdeckenwerk und ein altes Elementdeckenwerk mit einer Bahnanlage (Manufaktur), auf der zurzeit vorwiegend Balkonplatten und Elementdecken mit größerer Bauhöhe, sowie Massivbalkone hergestellt werden. Außerdem werden in dieser Halle noch geradläufige Treppen und Wendeltreppen produziert.

Die Fa. RBW beabsichtigt, das bestehende automatisch gesteuerte Elementdeckenwerk so umzubauen, dass die einzelnen Arbeitsplätze durch den längeren Umlauf entzerrt werden und die Elementbalkonplatten über entsprechende Quertransportwagen auf einer Ausweichspur gefertigt werden können.

Bei dieser Umbaumaßnahme wird die, in die Jahre gekommene, Rollen- Richt- und Schneideanlage durch eine neue, moderne und wesentlich leiser arbeitende Rotor- Richt- und Schneideanlage ersetzt.

Um die Mitlieferung von Betonstahl zur Baustelle beizubehalten, verbleibt die alte Richt- und Schneideanlage weiterhin im Werk, aber an anderer Position. Der Einsatz dieser Maschine

wird dadurch wesentlich verringert und beträgt nur noch max. 3 Stunden je Tag. In der Nachtschicht wird dieser Anlagenteil nicht betrieben.

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu der beantragten Baumaßnahme.

„Abzocke“ im Internet

Es ist im Internet wie im richtigen Leben – nur schlimmer.

Denn während Ganoven für windige Geschäfte an der Haustür ein Opfer nach dem anderen abklappern müssen, locken die zahllosen Gauner im Internet mit cleverer Werbung gleich jede Menge Nutzer auf ihre Seiten. Sie versprechen einmalige Informationen gratis zum Herunterladen, wie kostenlosen Versand von Kurznachrichten, Warenproben und mehr.

Wer drauf reinfällt, bekommt häufig Rechnungen über mehrere hundert Euro und mehr!

Die meisten Internet-Abzocker verfolgen dasselbe Ziel: Sie wollen Ihnen ein teureres Abo unterjubeln. Die Seiten informieren – häufig in seriöser Optik - über eine Dienstleistung (etwa Lebensprognose), Produktproben oder irgendwelche Tests. Der Nutzer soll sich nur schnell mit Name und Anschrift anmelden. Das Kleingedruckte versteckt sich meist unten auf der Seite. Man muss schon genau danach suchen. In vielen Fällen stehen die Preise sogar nur in den „Teilnahme“ oder „Geschäftsbedingungen“. Meist zahlbar ein Jahr im Voraus.

Zu schnell sind im Internet die Bestellklicks gemacht und Teilnahmebedingungen akzeptiert. Die Leistungen sind meist nur wenige Euro wert. Umso größer ist der Schock, wenn die erste Rechnung kommt. Nach Mahnungen und Inkassobriefen, die oft nicht einmal von zugelassen Rechtsanwältinnen stammen, zahlen viele der verängstigten Opfer. Die Verbraucherzentralen haben viele Anbieter bereits abgemahnt, Unterlassungsklagen sind in Vorbereitung.

Vorsichtsmaßnahmen:

Diese Tipps schützen vor Abzockern:

- Sobald es etwas „gratis“ oder „kostenlos“ geben soll, suchen Sie nach dem Kleingedruckten auf der Seite.
- Sollen Sie „Teilnahmebedingungen“ bestätigen, kann ein Vertrag dahinter stecken. Vorsicht!
- Geben Sie nie Ihre Bankdaten für Proben oder „Gewinne“ ein.
- Verdächtig sind „Kostenlos“ - Angebote, bei denen Sie Name und Anschrift angeben sollen. Vorsicht!
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie Ihre Handynummer angeben sollen. Es drohen teure Premium-SMS.

Rauchmelder retten Leben

Die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern hat Hinweise zur Ausstattung von Wohnung mit Rauchwarnmeldern herausgegeben.

Es gehört zum verantwortlichen Handeln der Bewohner Vorkehrungen zum Schutz vor Brandentstehung und Brandausbreitung zu treffen. Das Anbringen von Rauchwarnmeldern ist eine wirksame Maßnahme, um insbesondere nachts die Nutzungssicherheit in der Wohnung zu Erhöhen. Für Schlafende können schon kleine Brände zur großen Gefahr werden. Deshalb rät das Bayer. Innenministerium allen Bewohnern, ihre Wohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten.

Der Rauchwarnmelder erkennt die bei einem Brand entstehenden feinen Rauchpartikel und warnt, bevor die Rauchkonzentration gefährlich wird, schon nach 1 bis 3 Minuten, mit einem lauten Alarmton.

Rauchwarnmelder gehören an die Zimmerdecke, möglichst in die Raummitte, aber in jedem Fall mindestens 50 cm von der Wand entfernt.

Rauchwarnmelder sollen in Räumen angeordnet werden, in denen es zu einer Brandzündung kommen kann. Als Mindestausstattung soll in folgenden Räumen ein Rauchwarnmelder installiert sein: Flur, Schlafzimmer, Kinderzimmer und Küche; bei offener Verbindung mehrerer Geschosse mindestens ein Rauchwarnmelder pro Etage.

Fragen zum Thema „Rauchwarnmelder“ oder „Brandschutz in Privathaushalten“ beantwortet die örtliche Feuerwehr oder im Internet unter: www.rauchmelder-lebensretter.de, www.vds.de www.lfv-bayern.de

T-DSL

Laut Auskunft der Telekom soll für unser Gemeindegebiet ab der 12. Kalenderwoche weitgehend der Anschluss an das DSL-Netz möglich sein.

Bereits jetzt wurden schon mehrere Anschlüsse auf T-DSL umgestellt. Wenn auch nur für weite Gemeindeteile sehr eingeschränkt, nämlich mit DSL 1000 oder max. 384 kbit/s.

Aufgrund der großen Nachfrage ist ein Engpass eingetreten und die Verteilungsstelle in Tann muss erst mit zusätzlichen Ports nachgerüstet werden. Ein fehlender T-DSL Anschluss kann einen erheblichen Nachteil vor allem für Firmen bedeuten. Es bleibt zu hoffen, dass die Voraussetzungen für einen schnellen T-DSL Anschluss für das gesamte Gemeindegebiet bald geschaffen werden und die Telekom ihrem Versorgungsauftrag gerecht wird.

40. Kinderkleiderbasar Zeilarn

Am 08./09. März 2007 findet der alljährliche Frühjahrs-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf statt. Zum Verkauf angeboten

werden Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und Verkauf finden am Donnerstag, 08. März 2007 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr, und Warenverkauf am Freitag, 09. März 2007 von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr statt.

Pro Person werden höchstens 20 Gegenstände angenommen!

Von jedem Warenbringer wird als Unkostenbeitrag 1,00 Euro kassiert.

Von der verkauften Ware kommen 10 % (des Umsatzes) einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Freitag zwischen 15:30 und 16:30 Uhr.

Die Etiketten müssen vorher abgeholt werden.

Auskunft darüber erhalten Sie von:

Wagmann Viktoria, Kellndorf 22: 08572/8092

Einwang Annelies, Kellndorf 23: 08572/1210

Kriegel Katharina, Kellndorf 21: 08572/8143

Der Kuchenverkauf wird von der Initiative gegen Armut „INGIR“ organisiert. Der Erlös kommt Aidswaisenkindern in Südafrika zugute.

Papst kommt nach Zeilarn

Riesige Überraschung in unserer Gemeinde. Nachdem wir letzten September vergeblich gehofft hatten, dass Papst Benedikt während seines Besuchs in Bayern auch in unsere Gemeinde kommt, wird dieser Wunsch nunmehr erfüllt. Wie wir aus den so genannten gut unterrichteten Kreisen des Vatikans gehört haben, wird der Papst nunmehr Mitte Februar auch unserer Gemeinde einen Besuch abstatten. Der Grund des Besuchs liegt darin, dass der Papst eigentlich alle Stätten seiner Kindheit besuchen wollte. Da der Papst in der Nachbargemeinde Markt geboren ist, gehen die Gelehrten davon aus, dass der Heilige Vater während der zwei Jahre in Markt auch unser Gemeindegebiet betreten hat.

Dies ist Anlass genug für einen ausgiebigen Besuch in Zeilarn. Der genaue Termin und die Uhrzeit wird vom päpstlichen Reisemarschall erst kurzfristig bekannt gegeben. Dieser war letzte Woche bereits mit einer Abordnung in Zeilarn. Es sind noch einige Vorkehrungen seitens der Gemeinde zu treffen. Wichtig ist, zu erwähnen, dass alle Mülltonnen von der Straße entfernt werden müssen. Dies wird von der Gemeindeverwaltung strengstens überwacht. Noch offen ist, wie der Heilige Vater nach Zeilarn kommt. Wahrscheinlich wird er mit dem Papamobil anreisen. Für diesen Fall müssten alle Strassen der Gemeinde gesperrt werden. Da auch sehr viele Besucher in unsere Gemeinde kommen werden und unsere Gästezimmer nicht ausreichen, müssen alle Gemeindeglieder ihre Häuser zur Verfügung stellen. Der Bauhof wird in den nächsten Tagen zusammen mit dem

Bürgermeister einen Rundgang machen und alle freien Zimmer beschlagnahmen.
Die Gemeinde bittet für diese Maßnahme um Verständnis. Weitere Bekanntmachungen werden im Rathaus ausgehängt. Am 21. Februar ist dann alles wieder vorbei.

Alfred Schlagmann – Gedächtniswanderweg

Am 7. Januar 2007 fand die Einweihung des neuen permanenten Wanderweges der Wanderfreunde Schlagmann statt. Im Beisein des Landesvorsitzenden des Deutschen Volkssportverbandes und Bürgermeister Ludwig Matzeder wurde von Frieda Schlagmann das Absperrband vor der Gemeindeverwaltung durchschnitten und der Wanderweg offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der Wanderweg führt am Radweg entlang bis nach Mannersdorf. Dort quert man die B 20 und es geht steil bergauf nach Schreding. Bei der Abzweigung dieser Straße in Höhe Fixing kann man einen Abstecher nach Narrenham zur Kapelle des früheren Ehrenbürgers der Gemeinde Zeilarn und Gründungsvorstands der Wanderfreunde Schlagmann, Alfred Schlagmann, nehmen.

Dann geht es weiter über Fixing, Holzleiten, Berger, Dofler und Fingerer zum Schützenhaus Schildthurn. Entlang der Kreisstraße erreicht man dann die wunderschöne Schildthurner Kirche. Im Anschluss daran geht es den Berg hinab, bei den Anwesen Gruber vorbei nach Kellndorf. Hier kommt man wieder auf den Geh- und Radweg und erreicht den Ausgangspunkt und das Ziel in Gumpersdorf.

Der Rundwanderweg ist 13 Kilometer lang und ist vom Internationalen Volkssportverband (IVV) mit gelben Schildern mit schwarzer Schrift versehen.

Wanderer, die den Weg in ihr Wertungsheft des IVV eintragen lassen wollen, können in der Gemeindeverwaltung die Startgebühr von 1,50 EUR entrichten und die gewanderten Kilometer anschließend in ihrem Wertungsheft abstempeln lassen.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Montag und Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Das Landratsamt Rottal- Inn hatte vorgeschlagen, die Wanderwege der Gemeinden mit einheitlichen Wegweisern zu versehen. Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, neben diesem Weg noch zwei weitere Wege in unserer Gemeinde in nächster Zeit mit grünen Hinweistafeln zu versehen.

Wir wünschen den Wanderern aus Nah und Fern einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen Gemeinde.

Rätselecke

Auflösung vom letzten Mal:

Nordseeküste; Der Däne hat gelogen, denn der Hecht ist ein Süßwasserfisch!

Ebbe und Flut:

Der Maler muss sein Brett nicht verändern, das Schiff schwimmt und somit verändert sich der Abstand zur Wasseroberfläche nicht.

Wir wollen es jetzt wieder versuchen:

Schnelles Altern:

Herr Schmidt behauptet: „Ich war gestern noch 40 Jahre alt, nächstes Jahr werde ich 43.“ Ist das möglich?

Zahlenreihe:

Welche Zahl gehört nicht in diese Reihe?
2 4 6 8 10

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Göblmeier Valentina	aus Grub
Stadler Johanna	aus Wiesmühle
Steiner Julian	aus Gasteig

Eheschließungen:

Albert Peter Hüttinger	aus Gumpersdorf
Karin Brams	aus Gumpersdorf

Adolf Erber	aus Griesmühle
Anna Heilmeier	aus Griesmühle

Sterbefälle:

Strennberger Josepha aus Zeilarn
im Alter von 75 Jahren
Viehbeck Anna aus Obertürken
im Alter von 77 Jahren
Hözlzwimmer Franziska aus Haid
im Alter von 72 Jahren

Jubilare:

Josef Grübl aus Gumpersdorf	70 Jahre
Franz Joachimbauer aus Gump.	70 Jahre
Franz Heiml aus Obertürken	75 Jahre
Horst Hanusa aus Ofenschwarz	75 Jahre
Elisabeth Lichtenegger aus Gump.	75 Jahre
Karl Schult aus Berger	75 Jahre
Maria Hochriegl aus Berger	75 Jahre
Therese Kaltenecker aus Babing	75 Jahre
Josef Westenkirchner aus Babing	75 Jahre
Zäzilia Schacherbauer aus Babing	75 Jahre
Friedrich Blazek aus Gump.	75 Jahre
Notburga Sihorsch aus Kreimel	80 Jahre
Maria Schuster aus Babing	85 Jahre
Karl Grabmeier aus Hasling	90 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

Elisabeth u. Friedrich Blazek aus Gumpersdorf

Vereins-Terminkalender

Monat Februar 2007

02.02. Landfrauentag um 13.30 Uhr im GH Miedl
03.02. Faschingsball d. FFW Gumpersdorf im GH zur Linde
04.02. Kegel-Vereinsmeisterschaft ab 13 Uhr im GH Freilinger v. De rodn Weps FCB Fanclub Zeilarn e.V.
04.02. Jugendfasching d. Trachtler in Zeilarn ab 13.30 Uhr im GH Miedl
09.02. KAB-Vortrag im GH Heilmeier um 19.30 Uhr „Ah-sozial“
09.02. Hausball im GH Obertürken
10.02. MSC-Faschingsdisco im GH Miedl
11.02. Alternachmittag im GH Miedl um 13.30 Uhr
15.02. Lumpenball im Schildthurner Schützenhaus
17.02. Vereinsfasching d. Leonberger Trachtler im GH Miedl um 20 Uhr
18.02. Faschingsturnier d. Stockschißen Gumpersdorf in der Stockhalle ab 8 Uhr anschl. Siegerehrung im Sportheim
18.02. Maskierter Frühschoppen im GH Obertürken
19.02. Frauenbundball im GH Miedl
20.02. Kinderfasching im GH Miedl
21.02. Fischessen in Zeilarn
23.02. JHV Wanderfreunde Schlagmann im GH Heilmeier mit Neuwahlen um 19 Uhr
23.02. JHV d. Schützen Schildthurn im Schützenhaus

Monat März 2007

02.03. JHV mit Neuwahlen im GH Heilmeier um 19 Uhr v. De rodn Weps FVB Fanclub Zeilarn e.V.
02.03. Beginn Endschießen d. Schützen Schildthurn
03.03. Starkbierfest d. Workshop im GH zur Linde ab 20 Uhr
03.-04.03. Motorradausstellung d. MSC Zeilarn in Eggenfelden, Rottgauhalle
03.-04.03. Schützenmeisterschaft d. Wildschützen Zeilarn
08.03. Frauenbund: Andacht zum Weltgebetstag um 19 Uhr anschl. Vortrag „Mit Gott ins neue Jahr“ im Pfarrhof
09.03. JHV d. EC Zeilarn mit Neuwahlen im GH Miedl um 19 Uhr
15.03. JHV d. FFW Schildthurn im Schützenhaus
16.03. Musikanten-Hoagart'n im GH Heilmeier
17.03. JHV d. SFZ im GH Miedl
18.03. Fastenessen des Pfarrgemeinderates
18.03. JHV d. VdK im GH Miedl um 13 Uhr
23.03. Pfarrabend d. Pfarrgemeinde im GH Miedl um 19.30 Uhr
24.03. JHV v. De Dregsteßln in der Sporthütte
25.03. JHV d. KRSK ab 10.30 Uhr im GH Miedl
27.03. Bürgerversammlung im GH Miedl um 19.30 Uhr
30.03. Frühjahrsversammmlung d. FFW Obertürken im GH Obertürken
31.03. KAB-JHV im GH Heilmeier um 19 Uhr

Monat April 2007

01.04. Osterbasar des Frauenbundes am Dorfbrunnen ab 8 Uhr
05.04. Frühjahrsversammlung d. Sparte Tennis im Sportheim in Gumpersdorf
05.04. Schafkopfreunden im GH Heilmeier
06.04. Steckerfischessen in der Stockhalle Gumpersdorf
07.04. Lammparty im GH Obertürken ab 19 Uhr
08.04. Ostereier-Aktion d. KAB vor der Pfarrkirche
12.04. Hoagartn des Frauenbundes im Pfarrhof ab 19.30 Uhr
13.04. Rock-Night d. SV Gumpersdorf in der Stockhalle